

## **DSA 5** Einsteiger: DSA 5, Retro oder Aborea

**Post by "miles" of Sep 6th 2019, 11:27 am**

Mein Vorschlag ist erstmal nur die DSA5 Einsteigerbox. Diese liefert einen wirklich guten Start in das Hobby.

Darin ist auch ordentlich viel Zeugs enthalten, um damit eine Weile spielen zu können. Ihr bekommt eine gute Einführung in Rollenspiel an sich. Alles ist schön einfach aufgebaut und die Komplexität wird passend gesteigert.

Die Grundregeln von DSA5 sind zu einem großen Teil vorhanden, das bedeutet ihr könnt DSA an sich ausprobieren. Hinzu kommt noch eine gute Beschreibung der Einstiegsregion, was auch noch mal Quelle für eigene Abenteuer sein kann.

Wenn ihr euch da eine Weile ausgetobt habt und es euch gefallen hat, könnt ihr tiefer in DSA5 einsteigen. Das Grundregelwerk und der Almanach wären der nächste Schritt. Dabei werden die Regeln noch erweitert und ihr könnt andere Regionen kennenlernen. Die beiden Bücher gibt es wie gesagt auch diversen Formaten (von teures Hardcover, über Softcover bis hin zu günstigen PDFs).

Wenn euch die Preise zu hoch sind, könntet ihr auch euren Einstieg bei Splittermond versuchen. Die Einsteigerboxen sind deutlich günstiger, dabei allerdings auch nicht so umfangreich wie bei DSA. Aber auch mit dieser Box kann man gut in das Hobby einsteigen. Prinzipiell handelt es sich bei Splittermond ebenfalls um eine variantenreiche Fantasywelt, die auch schon gut beschrieben ist. D.h. falls es euch hier gefällt gibt es noch eine Menge Material um weiter zu spielen (ich hatte Dich so verstanden, dass euch Arborea nicht tief genug ist).

Auch hier könnt ihr bei Gefallen dann mit dem Regelwerk tiefer einsteigen (BTW, das PDF ist hier komplett gratis).

Wie schon gesagt, ist der aktuelle Verlag im Moment leider in der Insolvenz. Im Moment stockt also der Nachschub an Produkten. Da Splittermond aber die gut laufende Marke ist wird sie ziemlich sicher weiter bestehen.

Die DSA Retro Variante würde ich abraten. Das ist wirklich nur was für Nostalgiefans.

Pathfinder und D&D habe ich noch nicht ausprobiert. Von der Pathfinderbox hört man aber viel gutes.

Meinem Kenntnisstand nach sind Pathfinder und D&D eher encounter basiert. D.h. man fokussiert das Spiel hier eher auf das Ausspielen von Kämpfen (gerne auch mit Figuren und detaillierten Plänen) und hat dazwischen ein wenig Rahmenhandlung. Im Gegensatz dazu hat DSA und Splittermond eher mehr Handlung und es kann auch zu Kämpfen kommen. (ich hoffe ich habe das so richtig eingeschätzt, [Barbarossa Rotbart](#) kann das aber bestimmt besser beurteilen)

Hier müsst ihr halt wissen ob ihr eher Geschichten oder Monster kloppen haben wollt.